Zu diesem Heft

Autor(en): Gyr, Ueli

Objekttyp: Preface

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des

traditions populaires

Band (Jahr): 84 (1988)

Heft 3-4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Zu diesem Heft

Die vorliegende Ausgabe unserer Zeitschrift ist wiederum als *Themenheft* konzipiert, auch wenn der Leser ein solches vielleicht nicht sofort vermutet. Die Beiträge sind von unterschiedlicher Textur und Länge, verweisen auf eine breite inhaltliche Streuung und stammen von Volkskundlern und Ethnologen verschiedenster Denkrichtungen und Länder. Ein Hinweis auf die Entstehung dieses auch französischsprachige Artikel vermehrt berücksichtigenden gemischten Heftes drängt sich auf, handelt es sich doch um eine Auswahl von Beiträgen besonderer Art: Sie wurden anlässlich des *3. Internationalen Volkskunde-Kongresses SIEF* zum Thema *«The Life Cycle»* (Der Lebenslauf) als Referate vorgetragen und gelangen nun in erweiterter oder überarbeiteter Fassung zum Abdruck.

Zusammen mit dem Präsidium der Société Internationale d'Ethnologie et de Folklore (SIEF) und der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde (SGV) hat das Volkskundliche Seminar der Universität Zürich diesen Kon-



3. Internationaler Volkskunde-Kongress SIEF, 8.–12. April 1987, Zürich. Begleitausstellungen «Taufe, Hochzeit und Beerdigung im Lötschental» (Historische Aufnahmen von Albert Nyfeler, 1883–1969) und «Jetzt lueg emol do ane …!» (Fotografien aus dem Toggenburg und der Stadt Wil).

gress vom 8. bis 12. April 1987 an der Universität Zürich durchgeführt¹. Am Kongress nahmen rund 300 Wissenschafter teil, darunter 167 Referenten aus 30 Ländern. Sie hatten Gelegenheit, in sechs Plenarveranstaltungen und zwölf Sektionen über ihre laufenden Forschungen zu berichten und zu diskutieren, um gemeinsam den internationalen Standort der volkskundlich-ethnologischen Lebenslaufforschung zu bestimmen.

Welche weiteren wissenschaftlichen Impulse vom 3. SIEF-Kongress ausgehen, wird sich zeigen. Die Herausgabe von Kongressakten ist vorgesehen, doch haben sich die beiden Organisationskomitees (Stockholm und Zürich) geeinigt, allen Referenten die Möglichkeit zu geben, ihre Beiträge auch unabhängig von einem allfällig erscheinenden Sammelband veröffentlichen zu können. Das Interesse seitens vieler Referenten und Redaktionen von wissenschaftlichen Fachzeitschriften zeigt sich: Soweit registrierbar, wurden Kongressreferate als Einzelbeiträge oder in Sammelheften bisher bereits in folgenden Organen veröffentlicht: Ethnologia Europaea XVII, Hefte 1 und 2 (1987) sowie XVIII, Heft 2 (1988); Soviet Papers for SIEF's Third Congress (Moscow 1987); Ethnologia Scandinavica 1988; Österreichische Zeitschrift für Volkskunde, Neue Serie Bd. XLII, Heft 3 (1988); Revista folclore, No. 13 (Guarujá – São Paulo 1988); weitere Publikationen werden sicherlich folgen.

Auch die Redaktion des Schweizerischen Archivs für Volkskunde freut sich, einige ausgewählte Beiträge herauszugeben und damit etwas vom Spektrum der internationalen Veranstaltung zum aktuellen Thema "Lebenslauf und Lebenslaufforschung" zu vermitteln. Dass dieses Heft in einem erweiterten Umfang und mit vielen Illustrationen erscheinen kann, wurde durch eine Finanzreserve ermöglicht, die der Schweizerische Nationalfonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung nach Abschluss des Kongresses grosszügigerweise und zweckgebunden zur Verfügung stellte. Ihm sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ueli Gyr

¹ Über den Kongress und die in dessen Rahmen gezeigten Photoausstellungen wurde in verschiedenen Zeitschriften und in der Tagespresse berichtet. Den Kongressveranstaltern sind folgende Berichterstattungen bekannt (Auswahl):

Zeitschrift für Volkskunde 83 (1987), 255–257; Ethnologia Scandinavica 1987, 157–161; Bayerische Blätter für Volkskunde Jg. 14 (1987). 2, 117–119; Umění a řemesla 1987/3, 7; «Lares» LVI (1988/1), 141–143; Revista de Ethnografie si Folclor, t. 33, 1 (1988), 116–119;

Walliser Bote vom 4. April 1987, 19; Tages-Anzeiger vom 8. April 1987, 19; Neue Zürcher Nachrichten vom 8. April 1987; Tagblatt der Stadt Zürich vom 9. April 1987, 13; Zürichsee-Zeitung vom 9. April 1987, 7; Neue Zürcher Zeitung vom 10. April 1987, 50; Neue Zürcher Zeitung vom 14. April 1987, 52; Corriere del Ticino, 25 aprile 1987; 24 heures, 16–17 mai 1987, 39–41.